

# Gemeinsam auf der Rennstrecke

Dass Sport mit Handicap auch actiongeladen sein kann, beweist der Fachbereich Kartsport des DRS. Regelmäßig treffen sich Rennbegeisterte bei Kart-o-Mania in Laatzen und zeigen ihr Können im Kart.

Zum Kartfahren kam Detlef Zinke, Gründer und erster Vorsitzender der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V. sowie Ansprechpartner des Fachbereichs Kartsport beim DRS, durch sein Handicap: „Vor 22 Jahren wurde ich durch einen Unfall querschnittgelähmt. Als ich wieder aus der Klinik kam, wollte ich sportliche Action. Herkömmliche Sportarten wie Boccia oder Sitzball waren mir zu ruhig!“ Er gründete die RSG Hannover '94 und wandte sich zunächst Sportarten wie Rolli-Hockey oder Schlitten-Eishockey zu, bevor er vor zwölf Jahren die Kartsparte ins Leben rief. Mit 6,5 PS und einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Kilometern pro Stunde düsen er und andere Mitglieder im Alter zwischen 14 und 70 Jahren über die Indoorbahn – egal ob mit oder ohne Handicap. Das ist deutschlandweit nur in der RSG Hannover '94 möglich, auch europaweit gibt es keinen zweiten inklusiven Kartverein.

Um für Menschen mit Handicap geeignet zu sein, wurden die insgesamt 15 Karts auf Handgas umgebaut, zusätzlich bekamen sie Überrollbügel, Sicherheitsgurte und einen doppelten Rammenschutz an der Seite. Aktuell spart der Verein für ein Doppelsitzerkart, damit auch Kinder mitfahren können.

## Spaß, Action und Fairplay

Detlef Zinke liebt es, Gas zu geben oder sich taktische Manöver auszudenken und umzusetzen. „Ich gelte hier als Rennsau und bekomme die meisten gelben Karten“, verrät er. Noch wichtiger ist ihm aber das ‚Wir-Gefühl‘: „Dass man zusammen fährt, sich gegenseitig neckt und gemeinsam etwas unternimmt. Fairplay und Fun – das zählt.“ Auch außerhalb der Kartbahn treffen sich die Mitglieder, beispielsweise zum Tischfußball oder sogar zum Drachenbootfahren – das Angebot der RSG Hannover '94 ist vielfältig. Das scheint nicht



Detlef Zinke, Gründer und erster Vorsitzender der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V.

nur ihn zu begeistern, mit über 550 Mitgliedern ist die RSG Hannover '94 der größte Rollstuhlverein Europas. Manche Mitglieder haben sogar bis zu 200 Kilometer Anreiseweg, kommen etwa extra aus Hamburg hierher, um mit dabei zu sein.

## Kontakt

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V.,  
AG Kartsport, Detlef Zinke,  
Tel. 0511 300 356 70 oder 0171 853 1785.  
[www.drs.org/Kart](http://www.drs.org/Kart)

Wer selbst Lust hat, bei der RSG Hannover '94 Kart zu fahren, kann zu den Schnupperstunden alle drei Wochenenden vorbeikommen. Termine und Anmeldung bei Detlef Zinke (siehe oben) und bei: RSG Hannover '94 e. V. im ADAC, [www.rsghannover.de](http://www.rsghannover.de).  
Veranstaltungsort: Kart-o-Mania, Magdeburger Str. 9, 30880 Laatzen



Egal ob mit oder ohne Handicap: Kart fahren begeistert.